

Einladung zum Filmtrialog

Das Erste und das Letzte

Ein Film von Kaspar Kasics



pro mente sana
Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana

 **Selbsthilfe BE**
Info-Entraide BE

igs
psychiatrie sozial

VASK Bern
Verbindung Angehöriger
psychisch Kranker

In Kooperation mit:

QUINNIE
IM RICHTIGEN FILM

TILT Production

Film «Das Erste und das Letzte»

Ein Film von Kaspar Kasics

Als die Psychologin Jacqueline von Kaenel erfährt, dass sie bald sterben wird, beginnt sie nach dem Schlüssel zu ihrem Leben zu suchen. Schonungslos blickt sie zurück und entdeckt, dass alles zusammenhängt: Ihre Jugend in Franco-Spanien und die preussische Herkunft der Mutter, ihre Sehnsucht nach Musik und jene nach einem machtvollen Mann, ihr Versuch, als Mutter perfekt zu sein und der Kampf um eine eigene Identität. Doch unvermittelt tauchen Erlebnisse aus der Kindheit auf. Sie bringen alles durcheinander und führen zu einer unerwarteten Erkenntnis.

Wenn Sie diesen Film gesehen haben, werden sie Familienfotos mit anderen Augen anschauen.

Filmtrialog in Bern

Sonntag, 18. Februar 2018

Filmbeginn, 11.00 Uhr

Kino «cineMovie1», Seilerstrasse 4, 3011 Bern

Ticketverkauf siehe unter www.quinnie.ch

Im Anschluss dialogisches Podiumsgespräch mit:

Kaspar Kasics, Regisseur von «Das Erste und das Letzte»

Elisabeth Aebi, Psychoanalytikerin

Moderation: Monika Joss, Leiterin Kommunikation igs

Voranzeige

Ella & John Das Leuchten der Erinnerung

Ein Film von Paolo Virzi; nach einem Roman von Michael Zadoorian

Ella und John sind weg. Statt sich mit ihrer Zukunft zu befassen und entgegen aller Erwartungen sind sie mit ihrem alten Wohnmobil auf und davon. Die lebenspraktische Ella und John, bei dem sich zunehmend Gedächtnislücken bemerkbar machen, sind auf einer Reise, deren Ziel nur sie selber kennen. Tagsüber erleben sie Abenteuer und Nachts sehen sie sich, mit einem Diaprojektor Fotos von früher an – dabei sind es nicht nur ihre Erinnerungen, die leuchten, es ist auch ihre unerschütterliche Liebe füreinander...

Achtung der Film kann zu Nebenwirkungen führen, stellen Sie sicher, dass Ihre Eltern oder betagten Verwandten den Film nicht sehen...

Im Anschluss dialogisches Podiumsgespräch:

Donnerstag, 15. März 2018

Filmbeginn, 19.30 Uhr

Kino «cineMovie1», Seilerstrasse 4, 3011 Bern

Ticketverkauf siehe unter www.quinnie.ch

Programmänderungen möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.filmtrialog.ch



Veranstaltungsreihe «Filmtrialog»

Das Thema psychische Gesundheit geht alle etwas an und hat viele Dimensionen: Es betrifft die Gesellschaft, Einzelne, Familien, die Berufswelt - entsprechend vielfältig und reichhaltig ist das Angebot an Filmen, die das Thema aufgreifen. Die Veranstaltungsreihe «Filmtrialog», hat das Ziel herausragende Filme - mehrheitlich Premieren - zu zeigen.

Anschliessend wird in einer Podiumsdiskussion die Dimension der psychischen Gesundheit in diesen Filmen beleuchtet. Für die Veranstaltungen wird nur ein regulärer Kinobesuch verlangt. Lanciert wird der «Filmtrialog» von der Vereinigung Angehöriger psychisch Kranker (VASK), der Pro Mente Sana, der Selbsthilfe BE und der Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie (igs) Bern.